
Kommentar

Ungewohnte Kritik

Von Mike Szymanski

Christian Wulff und Bayern – das wird wohl keine wirklich innige Freundschaft mehr. Knapp acht Monate hat sich der neue Bundespräsident für seinen Antrittsbesuch im Freistaat Zeit gelassen, und dann hat der Niedersachse den Tag in München und Bamberg auch noch genutzt, um ziemlich deutliche Kritik zu üben. Höflich, aber bestimmt rieb er den Bayern hin, was aus seiner Sicht im Freistaat schief läuft: Das ist eine ganze Menge. Und das ist man von früheren Präsidenten wie etwa Roman Herzog nicht gewohnt.

Wulff ist das erste amtierende Staatsoberhaupt, das vor dem bayerischen Landtag sprach. Seine Rede wird sicher nicht als Höhepunkt in Erinnerung bleiben. Wulff ist bekanntermaßen kein herausragender Redner. Aber Wulff erlaubte sich doch bemerkenswert kritische Anmerkungen zur schwarz-gelben Politik der Staatsregierung. Er traute sich als Gast zu sagen, dass in Bayern zwar vieles gut, aber eben nichts alles super ist. Wulff machte klar, dass es nicht zu akzeptieren sei, dass Kinder aus armen Familien weniger Chancen erhalten, Karriere zu machen. Und er riet den Bayern, insgesamt weltoffener zu werden. Auch der Freistaat brauche Migranten und Kriterien für Zuwanderung. Das hört die CSU nicht gerne. Aber auf solche Befindlichkeiten darf ein Bundespräsident keine Rücksicht nehmen.

Wulff waren die Bayern schon suspekt, als er noch Ministerpräsident der CDU in Niedersachsen war. Er konnte mit ihrem kraftmeierischen Auftreten nie viel anfangen – zu laut, auch zu überheblich. Als Ministerpräsident sah er im wirtschaftlich prosperierenden Freistaat einen Rivalen. Dieses Gefühl sitzt so tief, dass sich Wulff als Bundespräsident bisher nicht wirklich davon frei machen kann. Für die Bayern andererseits war Wulff nie der Wunschkandidat für den Posten des Bundespräsidenten. Er war eine Vernunftlösung. Als Wulff zu Beginn seiner Amtszeit sagte, der Islam gehöre zu Deutschland, verstörte er damit nicht wenige im konservativ geprägten Freistaat. Er bleibt in Bayern ein Fremder.